

Steuer-Guide für ETF-Anleger: Was du wissen musst

 Verstehe die steuerlichen Grundlagen, damit du beim Investieren keine bösen Überraschungen erlebst.

Warum dieser Guide?

Steuern sind ein wichtiger, aber oft verwirrender Teil des Investierens. Mit diesem Guide lernst du die Basics zur Kapitalertragssteuer, Vorabpauschale und Steuerfreibeträgen – einfach und verständlich erklärt.

1. Welche Steuern fallen beim Investieren an?

Wenn du mit ETFs oder anderen Wertpapieren Gewinne erzielst, musst du in Deutschland Steuern zahlen. Die wichtigsten Steuerarten:

- **Kapitalertragssteuer:** 25 % auf Gewinne aus Wertpapieren (z. B. Kursgewinne, Dividenden).
- **Solidaritätszuschlag:** 5,5 % auf die Kapitalertragssteuer.
- **Kirchensteuer** (falls zutreffend): 8-9 % auf die Kapitalertragssteuer.

Beispiel:

- Du erzielst einen Gewinn von 1.000 €.
- Kapitalertragssteuer: 25 % = 250 €.
- Solidaritätszuschlag: 5,5 % von 250 € = 13,75 €.
- Gesamte Steuerlast: 263,75 €.

2. Der Steuerfreibetrag: Dein Vorteil als Anleger

Jeder Anleger hat einen Sparerpauschbetrag von 1.000 € pro Jahr (2.000 € für Ehepaare).

- Gewinne bis zu diesem Betrag sind **steuerfrei**.
- Wichtig: Stelle bei deinem Broker einen **Freistellungsauftrag**, damit die Steuern automatisch berücksichtigt werden.

Tipp:

- Wenn du keinen Freistellungsauftrag einrichtest, zieht der Broker die Steuern automatisch ab – auch wenn du unter dem Freibetrag bleibst.

3. Was ist die Vorabpauschale?

Die Vorabpauschale ist eine Art „**Steuervorauszahlung**“ auf thesaurierende ETFs (ETFs, die Gewinne automatisch reinvestieren).

- **Wann** fällt sie an?
 - Jedes Jahr zum 1. Januar, wenn dein ETF im Vorjahr Gewinne erzielt hat.
- **Wie** wird sie berechnet?
 - Sie basiert auf einem **fiktiven Gewinn** (ca. 0,5-1 % des ETF-Werts).

Wichtig:

- Die Vorabpauschale wird mit deinem tatsächlichen Gewinn verrechnet, wenn du den ETF verkaufst.
- Viele Anleger zahlen aufgrund des Sparerpauschbetrags keine Vorabpauschale.



4. Wie funktioniert die Steuer bei ETF-Verkäufen?

Wenn du einen ETF verkaufst, wird die Steuer auf den Gewinn fällig.

- **Gewinnberechnung:**
 - Verkaufspreis - Kaufpreis = Gewinn.
- **Beispiel:**
 - Kaufpreis: 10.000 €, Verkaufspreis: 12.000 €.
 - Gewinn: 2.000 €.
 - Steuer (25 %): 500 € + Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer.
 -

💡 Tipp:

- Gewinne werden **automatisch** vom Broker versteuert. Du musst dich nicht selbst darum kümmern, es sei denn, du hast keinen Freistellungsauftrag gestellt.

5. Vergleich: Ausschüttende vs. Thesaurierende ETFs

ETF-Typ	Steuerliche Besonderheiten
Ausschüttend	Dividenden werden direkt ausgezahlt und sofort versteuert.
Thesaurierend	Gewinne werden reinvestiert, und die Vorabpauschale fällt an (sofern der Sparerpauschbetrag überschritten wird).



💡 Tipp:

- **Ausschüttende** ETFs eignen sich, wenn du regelmäßige Einnahmen möchtest.
- **Thesaurierende** ETFs sind ideal für langfristigen Vermögensaufbau.

6. Checkliste: Was du steuerlich beachten solltest

- ✓ 1. **Freistellungsauftrag** einrichten
 - Stelle sicher, dass dein Broker deinen Sparerpauschbetrag berücksichtigt.
- ✓ 2. **Gewinne dokumentieren**
 - Behalte den Überblick über deine Gewinne und Verluste. Dein Broker stellt dir am Jahresende eine Steuerbescheinigung aus.
- ✓ 3. **Steuererklärung prüfen**
 - Wenn du mehrere Depots hast oder im Ausland investierst, kann eine Steuererklärung sinnvoll sein.
- ✓ 4. **Vorabpauschale verstehen**
 - Informiere dich, ob und wie die Vorabpauschale auf deine ETFs angewendet wird.
- ✓ 5. **Langfristig denken**
 - Steuern sind ein Teil des Investierens, aber langfristig überwiegen die Vorteile des Vermögensaufbaus.

7. Deine nächsten Schritte

- ✓ 1. Richte einen **Freistellungsauftrag** bei deinem Broker ein.
- ✓ 2. Überlege, ob **ausschüttende** oder **thesaurierende** ETFs besser zu deiner Strategie passen.
- ✓ 3. **Behalte** deine Gewinne und Verluste **im Blick** – dein Broker hilft dir dabei.

 **Tipp:** Steuern sind wichtig, aber lass dich davon nicht abschrecken. Mit einem guten Plan und der richtigen Strategie kannst du langfristig erfolgreich investieren.

 Speichere diesen Guide & nutze ihn als Nachschlagewerk für deine Steuerfragen!



Risikohinweis & Urheberrecht

Risikohinweis & Urheberrecht für die Download-PDFs

I. Urheberrechtshinweise

Alle Inhalte dieser PDF sowie begleitender Materialien, einschließlich Tabellen, Vorlagen und Leitfäden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder anderweitige – auch elektronische – Nutzung oder Veröffentlichung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Rechteinhabers zulässig.

II. Haftungsausschluss

Die in dieser PDF bereitgestellten Informationen, darunter Beispiel-Portfolios, Tabellen, Berechnungsvorlagen und Erklärungen, dienen ausschließlich Bildungs- und Informationszwecken. Sie stellen weder eine Finanz- oder Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Investitionen in Wertpapiere und Finanzinstrumente mit erheblichen Risiken verbunden sind, einschließlich des möglichen Totalverlusts des eingesetzten Kapitals.

Alle veröffentlichten Inhalte wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen übernommen. Änderungen oder Ergänzungen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Eine Haftung für finanzielle Schäden, die durch die Nutzung dieser Inhalte entstehen, wird ausgeschlossen. Die Verantwortung für sämtliche Anlageentscheidungen liegt allein beim Nutzer. Diese PDF richtet sich primär an Personen mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Inhalte und Empfehlungen sind, sofern nicht anders angegeben, ausschließlich für diese Zielgruppe bestimmt.